

# Welche Gewerkschaft?

**Beitrag von „Mikael“ vom 23. März 2018 23:16**

## Zitat von Ninon

Aber den zeitlichen Unterschied finde ich jetzt nicht sooo krass (Anfang September und im/Ende Oktober ist jetzt keine furchtbar lange Zeitspanne). Bedenkt man, dass die GEW zu der Zeit und auch sonst verschiedene Studien zu diesem Thema aufgegeben hatte, haben sie sich sehr wohl mit dem Thema auseinandergesetzt und ja schon davor Proteste etc. angekündigt (stand u.a. auch so in deiner letzten Quelle).

Mit dem Unterschied, dass der Philologenverband vor der Klageerhebung praktisch ein Jahr Vorarbeit und Vorfinanzierung mit der Beauftragung des Gutachtens von Prof. Battis geleistet hat, während von der GEW eher nichts Konkretes kam...

## Zitat

Das der Philologenverband zuerst mal die Interessen der Gymnasiallehrer vertritt, ist klar, schließlich ist die GEW ja nicht nur auf eine Schulform spezialisiert und hatte deshalb u.a. auch Bedenken bezüglich einer Mehrbelastung der Lehrer an anderen Schulformen angegeben.

Es wurde die Arbeitszeit der Gymnasiallehrer erhöht und die GEW hatte Bedenken wegen der "Mehrbelastung der Lehrer an anderen Schulformen"? Muss ist das jetzt verstehen oder ist das wieder typisch GEW?

Gruß !